



Henning Mützlitz
Hexagon – der Pakt der Sechs
 Dark-Fantasy-Roman
 Taschenbuch
 Köln: Feder & Schwert 2019
 ISBN 978-3-86762-360-5
 488 Seiten
 € 14,95

Originalausgabe

Henning Mützlitz

Hexagon – Der Pakt der Sechs

Ein Dämon hatte ein schreckliches Blutbad angerichtet, und alles, was Rochefort tun konnte, war, es halbwegs wie einen normalen Mord aussehen zu lassen.

Frankreich, 1642: Dämonenjünger schüren Angst und Verzweiflung in den Herzen der Menschen. Gegen sie stellen sich die Muskettiere des Schwarzen Banners, arkane Kämpfer, die weder Tod noch Teufel fürchten. Allerdings vermögen auch sie nicht den Mord am Gouverneur der Provinz Poitou zu verhindern. Als die magiebegabte Kammerdienerin Cécile die Flucht vor den Mördern ergreift, gewinnt sie in dem Musketier Armand einen unerwarteten Verbündeten. Doch schon bald müssen sie sich entsetzlichen Feinden und ihren persönlichen Abgründen stellen.

Währenddessen kommt der Befehlshaber des Schwarzen Banners César de Rochefort auf Geheiß Kardinal Richelieus Verrätern an Krone und Dreifaltigkeit auf die Spur. Dabei stößt er auf eine Verschwörung, die sich von den höchsten Kreisen des Königreichs bis in die Domänen der Hölle erstreckt. Fern von Paris obliegt es allein Cécile, Armand, Rochefort und ihren Verbündeten, den dunklen Pakt der Dämonendiener zu zerschlagen und Frankreichs Sturz in die Finsternis abzuwenden.

Eine finstere Verschwörung wider König und Kardinal

Mit »Hexagon – Der Pakt der Sechs« präsentiert Henning Mützlitz einen Dark-Fantasy-Roman im historischen Setting, der auf einer Verschwörung gegen Kardinal Richelieu und König Louis XIII. basiert. Nach den Konflikten mit Hugenotten und dem entmachteten Adel sieht sich Frankreich einer dämonischen Bedrohung gegenüber, die nicht nur die Macht im Königreich an sich reißen, sondern die Schöpfung selbst unter ihre Kontrolle zwingen will. Die tapferen Frauen und Männer des *Escadron Noir*, des Schwarzen Banners der Kardinalgarde, stellen sich gegen diese Bedrohung und bekämpfen die Diener der Dunklen Domänen der Hölle mit Magie und blankem Degen.

Der Autor verwebt realgeschichtliche Hintergründe gekonnt mit düsterer Fiktion und lässt in »Hexagon – Der Pakt der Sechs« auch bekannte Figuren aus dem Werk von Alexandre Dumas auftauchen. Dabei führt er die Leser*innen auf eine spannende Reise von den Pariser Palästen über Städte wie Poitiers und La Rochelle bis tief in die französische Provinz des 17. Jahrhunderts. Dort wird sich Frankreichs Schicksal entscheiden.



Henning Mützlitz durchwandert bereits seit seiner Kindheit phantastische Welten, bis er beschloss, seine eigenen zu erschaffen. Seit einem Redaktionsvolontariat ist er als freier Journalist und Schriftsteller tätig. Er ist unter anderem stellv. Chefredakteur des Genre-Magazins *Geek!*, in dem er sich mit verschiedenen Formen der Phantastik in Wort und Bild beschäftigt. Daneben hat er historische und phantastische Romane geschrieben, u.a für die Romanreihe zum Pen&Paper-Rollenspiel *Das Schwarze Auge*. Weitere Informationen finden sich auf www.henning-muetzlitz.de.